

Herr Abs vom Landesbetrieb Straßen NRW stellte die Planung ausführlich vor.

Herr Gleß unterbreitete für das weitere Vorgehen den Vorschlag, den Fraktionen die Pläne zur fraktionsinternen Abstimmung an die Hand zu geben und anschließend eine interfraktionelle Arbeitsgruppe zur weiteren Abstimmung einzurichten.

Der Landesbetrieb Straßen NRW erklärte seine grundsätzliche Bereitschaft, im weiteren Verfahren zur Beratung zur Verfügung zu stehen. Die Kosten der Maßnahme beliefen sich nach derzeitiger Schätzung auf ca. 1,4 Mio./€ und seien hinsichtlich der Fahrbahn und der Radwege vom Land und bezüglich der Gehwege, des ruhenden Verkehrs und der Bepflanzung von der Stadt zu tragen.

Herr Meyer-Eppler brachte zum Ausdruck, dass er es sehr begrüße, dass sich der Landesbetrieb dieses doch sehr unbefriedigenden Straßenabschnitts annehme. Er bat darum, die heute vorgestellten Pläne nach Möglichkeit den Fraktionen auf CD-ROM zur Verfügung zu stellen.